

Hygienekonzept für Gruppenstunden im „Pfadigarten“ der DPSG Königstein (Gartenkolonie unterhalb der Bahnlinie, nahe Forellenweg, Königstein im Taunus)

- 1.) Alle nachfolgend genannten Regelungen beziehen sich auf Gruppenstunden der bisherigen Gruppen des Stammes Königstein der DPSG Königstein. Es werden keine spontanen neuen Gruppen gebildet oder gemischt. Eine Gruppenstunde dauert im längsten Fall zwei Stunden. An den Gruppenstunden dürfen (inklusive der Gruppenleiter*innen) höchstens 15 Personen teilnehmen. Wenn Gruppen normalerweise größer als 15 Personen sind, sind sie zu teilen. Teilen bedeutet, dass die Gruppen nacheinander (mit Zeitpuffer von mindestens 30 Minuten zwischen den einzelnen Gruppenstunden) oder an unterschiedlichen Tagen stattfinden.
- 2.) Die Teilnahme an Gruppenstunden ist freiwillig, es wird hinsichtlich der Teilnahme keine Verpflichtung ausgesprochen oder irgendein Druck aufgebaut. Das gilt insbesondere für Personen der benannten Risikogruppen oder solche, die unmittelbar mit solchen Personen zusammenleben. Solche Personen nehmen immer auf eigene Gefahr teil.
- 3.) Wer Erkältungsanzeichen hat und/oder in den vorangegangenen 14 Tagen direkten Kontakt zu einer an Covid -19 erkrankten Person hatte, darf den Pfadigarten nicht betreten und nicht an den Gruppenstunden teilnehmen. Eine entsprechende Abfrage erfolgt durch die Gruppenleitenden bei jeder*jedem Teilnehmenden beim Betreten des Pfadigartens.
- 4.) Ein Aushang mit den Regeln wird am Eingangstor des Pfadigartens angebracht.
- 5.) Personen, die nicht zur Gruppe gehören, dürfen den Pfadigarten nicht betreten.
- 6.) Es dürfen keine unangemeldeten Gäste zu Gruppenstunden mitgebracht werden.
- 7.) Gruppenstunden beginnen und enden am Tor des Pfadigartens. Die Gruppenleiter*innen nehmen die Teilnehmer*innen einzeln in Empfang. Auf den Mindestabstand von 1,5 Metern wird geachtet.
- 8.) Sowohl beim anfänglichen Betreten wie beim Verlassen des Pfadigartens besprüht ein*e Gruppenleiter*in die Hände jeder/jedes Teilnehmenden mit Handdesinfektion. Dabei trägt die/der entsprechende Gruppenleiter*in Einmalhandschuhe. Handschuhe und Handdesinfektionsmittel befinden sich in der oberen Hütte in einer Kiste. Die Teilnehmer*innen sind aufgefordert, das Desinfektionsmittel ausgiebig und auch zwischen den Händen zu verreiben.
- 9.) Jede*r Teilnehmende wird in einer entsprechenden Liste vermerkt. In der Liste sind Vor- und Nachname, Adresse und eine Telefonnummer zu hinterlegen. Diese Daten sind drei Wochen lang bei den Gruppenleitenden aufzubewahren und dann datenschutzrechtskonform zu vernichten (schreddern, verbrennen). Im Falle der später festgestellten Erkrankung einer*eines Teilnehmenden, die den Gruppeleitenden zur Kenntnis gelangt, verpflichten sich die Gruppenleiter*innen, dies unverzüglich an den Stammesvorstand weiterzuleiten. Dieser nimmt seinerseits Kontakt zum Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises auf und übermittelt in diesem Fall die Kontaktdaten der erkrankten Person, wie aller anderen Teilnehmenden.
- 10.) Zu Beginn jeder Gruppenstunde erinnern die Gruppenleitenden alle Teilnehmenden an die Hygiene- und Abstandsregeln. Auf die Hust- und Niesetikette (bitte nur in den Ellenbogen) wird ebenfalls hingewiesen.



- 11.) Bei Gruppenstunden werden seitens der Gruppenleitenden weder Speisen noch Getränke ausgegeben. Auf gemeinsame Mahlzeiten wird bei den Gruppenstunden verzichtet. Teilnehmende werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass sie sich selbst mit Getränken bzw. Essen versorgen, wo dies nötig ist. Solche selbst mitgebrachten Speisen und Getränke sind nur jeweils von den einzelnen Teilnehmenden zu konsumieren. Es darf nicht geteilt werden.
- 12.) Die Gruppenleitenden verpflichten sich, den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden zu beachten. Es werden keine Materialien gemeinsam verwendet (Werkzeuge o.ä.). Alle Materialien, die zwangsläufig benutzt werden, werden nach der Benutzung mit einem Papiertuch und Desinfektionsmittel gereinigt.
- 13.) Alle angewendeten Spiele, Methoden und Sozialformen sind darauf ausgerichtet, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann. Spiele, Methoden und Sozialformen, bei denen dies nicht sicher gewährleistet werden kann, unterbleiben.
- 14.) Die Bio-Toilette im Pfadgarten muss bis auf weiteres geschlossen bleiben. Alle Teilnehmenden werden im Vorfeld der Gruppenstunden von den Gruppenleitenden darauf hingewiesen, dass im Pfadgarten während der Gruppenstunden keine Möglichkeit zur Toilettennutzung besteht.

